

Kurzbiografie

Prof. Dr. rer. nat Wilhelm Stork

studierte Physik mit dem Schwerpunkt Optik und digitale Bildverarbeitung an den Universitäten München und Erlangen-Nürnberg; anschließend Mitarbeiter am Lehrstuhl für angewandte Optik in Erlangen und Promotion auf dem Gebiet der optischen Kommunikationsnetze. Danach war er mehrere Jahre für den Technologietransfer im Bereich Mikrosystemtechnik in Erlangen tätig. Auch die erste Ausgründung im Bereich Mikrooptik fiel in diese Zeit.

Seit 1993 an der Universität Karlsruhe am Institut für Technik der Informationsverarbeitung als Leiter des Forschungsbereichs Mikrosystemtechnik und Optik tätig. Er war Initiator und Leiter vieler Verbundforschungsvorhaben mit der Industrie insbesondere im Bereich Digital Health. Seit 2005 ist er auch Direktor am Forschungszentrum Informatik für die Bereiche Medizinische Informationstechnik und Ambient Assistive Living (AAL). Bislang wurden insgesamt mit Forschungsergebnissen aus seiner Arbeitsgruppe 14 Unternehmen gegründet, von denen heute noch 11 aktiv sind und mit denen ca. 400 Jobs erzeugt wurden.